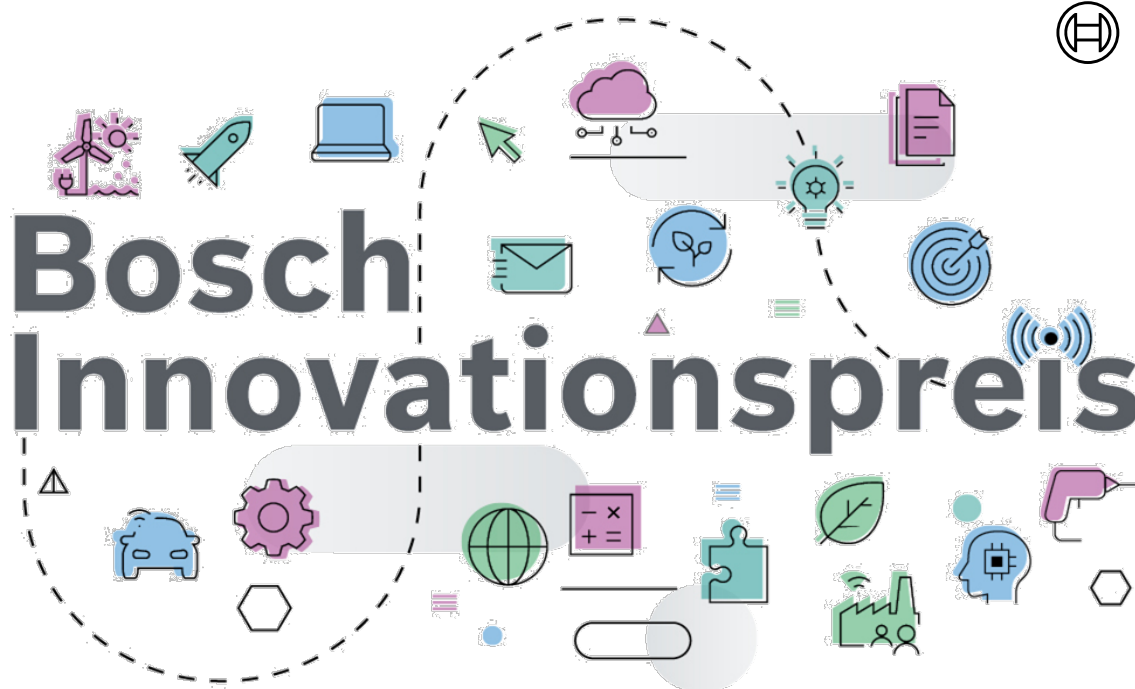




Wir suchen die Innovativsten!

Im Rahmen des Bosch Innovationspreises werden junge Talente der Höheren Technischen Lehranstalten (HTL) in Österreich gesucht und vor den Vorhang gebeten. Nachstehend findet ihr Informationen, um erfolgreich am größten unternehmensinitiierten HTL-Wettbewerb Österreichs teilnehmen zu können.

20 Jahre Bosch Innovationspreis: die Initiatoren

Zu diesem besonderen Jubiläum schickt die Bosch-Gruppe in Österreich bereits zum 20. Mal talentierte HTL-Schüler*innen ins Rennen um die besten Ideen. Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen in den Bereichen Mobility, Consumer Goods, Industrial Technology sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch zudem innovative Lösungen für eine vernetzte Welt. Das Unternehmen beschäftigt heute weltweit rund 413.000 Mitarbeitende – davon rund 3.300 in Österreich. Die hohe Innovationskraft ist seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1886 eine wesentliche Stärke: Mit kreativen Ideen erschafft Bosch neue technische Lösungen und setzt sie als Innovationsführer erfolgreich im Markt um.

Zielsetzung: Warum sollte ich unbedingt mitmachen?

Ziel des Bosch Innovationspreises ist es, jährlich die besten Talente an Österreichs Höheren Technischen Lehranstalten (HTL) zu finden. Bis 2022 als „Technik fürs Leben-Preis“ bekannt, hat der größte unternehmensinitiierte HTL-Wettbewerb in den vergangenen 19 Jahren in Österreich zahlreiche junge Talente gefördert und bei ihrem Start ins Berufsleben unterstützt. Als Bosch Innovationspreis liegt der Fokus seit 2023 mehr denn je auf Innovation. Zusätzlich möchte der Bosch Innovationspreis dazu beitragen, den hohen Bildungsstandard an den Höheren Technischen Lehranstalten Österreichs weiter zu fördern. Damit soll die öffentliche Wahrnehmung und Akzeptanz der technischen Ausbildungsmöglichkeiten in Österreich verstärkt werden.

Auszeichnung: Was kann ich gewinnen?

Das **beste Team pro Kategorie** wird heuer zum Jubiläum, 20 Jahre Bosch Innovationspreis, mit einem **Geldpreis von € 2.000,- pro Siegerteam** ausgezeichnet. Alle Nominierten und eine projektbegleitende Lehrperson als Repräsentant*in der Schule erhalten eine Urkunde als Auszeichnung für die Nominierung zum Bosch Innovationspreis 2027. Alle Preisträger*innen werden mit der **Bosch Innovationspreis Trophäe** und einer **Siegerurkunde** prämiert. Zusätzlich bekommen alle Preisträger*innen einen „Ixo“ – das weltweit meistverkaufte Elektrowerkzeug von Bosch.

Alle nominierten Teams werden zum großen Finale im Juni 2027 im Rahmen einer Abendveranstaltung in Wien eingeladen, wo sie ihre Projekte bei einer Ausstellung den hochkarätigen Gästen aus Wirtschaft und Wissenschaft präsentieren können.

Teilnahme: Wo muss ich mich registrieren?

Teilnahmeberechtigt sind alle Schüler*innen von Höheren Technischen Lehranstalten bzw. deren angeschlossenen Kollegs in Österreich, die im Rahmen ihres Schulabschlusses im Schuljahr 2026/2027 eine Diplomarbeit verfassen und ihre **Teilnahme bis 08. Jänner 2027 anmelden** und ihre **Arbeit bis 09. April 2027 einreichen**.

Anmeldung und Einreichung erfolgen über das **Online-Einreichtool**:

<https://boschinnovationspreis2027.awardix.com>

In welchen Kategorien kann eingereicht werden?

Der Bosch Innovationspreis der Bosch-Gruppe in Österreich wird in drei Kategorien ausgeschrieben:

- **Mobility:** Diplomarbeiten, die sich mit Hardware, Software oder Services beschäftigen und damit Lösungen für alle Arten von Mobilität anbieten.
- **Industrial Technology:** Diplomarbeiten zu Lösungen im Bereich Fabrikautomation, Anlagenbau, mobile Anwendungen oder Engineering.
- **Connected Living:** Diplomarbeiten zu Lösungen zum vernetzen Leben (z. B. smarte Gebrauchsgüter, thermische Lösungen, Gebäudetechnik oder Energiemanagement).

Die Jury behält sich vor, eingereichte Projekte aus inhaltlichen Gründen gegebenenfalls einer anderen Kategorie zuzuteilen. Eine Änderung der Kategorie-Zuordnung wird mit den Teilnehmer*innen abgestimmt.

Was muss ich bei der Anmeldung beachten?

Die Anmeldung erfolgt **bis spätestens 08. Jänner 2027 über das Online-Einreichtool** unter Angabe der Vor- und Zunamen der Teilnehmenden, dem Namen der Schule, der Klasse der Teilnehmenden und Angabe der Einreichkategorie.

Im Online-Einreichtool muss sich nur ein Repräsentant des Projektteams registrieren und die Daten eingeben. Die Teilnahmeerklärung und die Eidesstaatliche Erklärung muss jedoch von allen Projektmitgliedern händisch unterschrieben und im Online-Einreichtool hochgeladen werden.

Durch die Teilnahme erklären sich die Einreichenden damit einverstanden, dass die bekanntgegebenen Daten veröffentlicht werden können. Für minderjährige Teilnehmende (unter 18 Jahren) ist darüber hinaus eine Teilnahme am Wettbewerb nur dann möglich, wenn die **Erziehungsberechtigten der Teilnahme der Minderjährigen am Wettbewerb durch Unterfertigung des Anmeldeformulars** zustimmen.

Was muss ich bei der Einreichung beachten?

Für die **Einreichung bis 09. April 2027** sind die im Online-Einreichtool vorgegebenen Fragen zu beantworten. Die Einreichung der Diplomarbeit als PDF-Datei ist ebenso erforderlich. Weiters ist die Bereitstellung von einem Gruppenfoto, technischen Unterlagen, digitalem Fotomaterial (Fotos vom Aufbau oder im Labor/Werkstätte, bei der Umsetzung der Projektarbeit etc.), Zeichenmaterial und einem Kurzvideo (max. 3 Minuten) des Projektes und des Projektteams verpflichtend.

Eingereicht werden dürfen sowohl Einzel- als auch Gruppenarbeiten. Reicht eine Gruppe ein, so sind pro einreichende Gruppe maximal sechs Gruppenmitglieder zugelassen. Alle einreichenden Personen sind mit Vor- und Zunamen bekanntzugeben. Bei jeder Einreichung sind die betreuende Lehrkraft sowie der offizielle Schulname anzuführen. Jede Einreichung muss mittels der Unterschrift der betreuenden Lehrkraft signiert werden. Eine Einreichung muss in einer der drei oben genannten Kategorien des Bosch Innovationspreises erfolgen.

Aufgabenstellung

Eingereicht werden können Diplomarbeiten, die im Rahmen der Matura an einer österreichischen HTL verfasst wurden. Die Diplomarbeit muss klar einer der zuvor genannten drei Kategorien zuordenbar sein. Interdisziplinäre Lösungsansätze sind erwünscht; fächerübergreifende Zusammenarbeit wird in der Bewertung entsprechend positiv berücksichtigt. Von besonderer Bedeutung sind der Innovationsgrad sowie der konkrete Nutzen für eine breite Zielgruppe des Projektes. Zusätzlich werden die technische, digitale und bereichsübergreifende Vernetzung sowie Nachhaltigkeitsaspekte der eingereichten Arbeit berücksichtigt.

Bewertungskriterien

Grundlage der Bewertung einer Einreichung ist die Abdeckung der Mindestanforderungen einer Diplomarbeit: Es wird darauf geachtet, dass die Lösungsansätze der Einreichung fächerübergreifend und praxisnahe sind sowie sich am aktuellen Stand der Technik orientieren. Die Bewertung der Einreichung erfolgt nach sechs Kriterien, die unterschiedlich gewichtet werden:

1. Innovationsgrad

- Bietet die eingereichte Arbeit einen neuen Lösungsansatz, oder entwickelt sie einen bestehenden Ansatz innovativ weiter?
- Wie einzigartig ist die Idee?

2. Umsetzungsgrad

- Wurde die in der Einreichung beschriebene Lösung in die Praxis umgesetzt?
- Wie breit ist die Einsetzbarkeit? Ist eine Serienproduktion vorstellbar?
- Wie weit ist das Stadium der Produktentwicklung? Ist das Produkt bzw. die Dienstleistung qualitativ, preislich und technisch so weit entwickelt, dass es den Wünschen der Konsument*innen/Markterfordernissen entspricht?
- Kann das Produkt bzw. die Dienstleistung auf den Markt gebracht werden, nachdem die Voraussetzungen für seine Produktion und seinen Vertrieb in marktgerechter Weise überprüft worden sind (z. B. Kostenübersicht, Marktanalyse, Patentrecherche)?

3. Nachhaltigkeit und „Technik fürs Leben“

- In welchem Ausmaß kann die in der Einreichung angeführte Lösung nachhaltig zur Umwelt- und Ressourcenschonung beitragen und damit den Anspruch „Technik fürs Leben“ erfüllen?
- Bietet die Lösung eine Verbesserung im Hinblick auf Effizienz und Wirtschaftlichkeit?
- Trägt die Lösung zur Verbesserung der Lebensqualität bei?

4. Vernetzung, Digitalisierung und KI

- Bietet die Lösung einen konkreten Nutzen für eine breite Zielgruppe in einer vernetzten, digitalen Welt?
- Hat die Arbeit Bezug zu Vernetzungstechnologien, Digitalisierung und/oder Künstlicher Intelligenz?

5. Bereichsübergreifendes Fachwissen und Zusammenarbeit

- Inwieweit vernetzt die Arbeit verschiedene Fachdisziplinen?
- Wie ist die Zusammensetzung der Projektteams (Teamgröße)?

- Wurden in der Umsetzung der Idee individuelle Kompetenzen der einzelnen Teammitglieder und das Zusammenwirken im Team sowie Diversitätsaspekte berücksichtigt?

6. Arbeitsmethodik und Dokumentation

- Ist die Einreichung verständlich, schlüssig und nachvollziehbar gestaltet?
- Wird der Weg von der Idee zur Lösung klar nachvollziehbar dargestellt und dokumentiert?
- Wurde der Eigenanteil vs. Fremdanteil in der schriftlichen Arbeit klar dokumentiert?

Bewertungsablauf

Nach **Ablauf der Einreichfrist am 09. April 2027** erfolgt die **2-stufige Bewertungsphase**. Zunächst werden die eingereichten Arbeiten durch die jeweiligen Bereichsverantwortlichen der Bosch-Gruppe in Österreich inhaltlich und auf Vollständigkeit der Formvorgaben geprüft sowie maximal 5 Nominierungen pro Kategorie vorgenommen. Alle Nominierten werden umgehend verständigt und zum großen Finale des Bosch Innovationspreises im Rahmen einer Abendveranstaltung in Wien eingeladen. Im zweiten Schritt fällt eine namhafte Expert*innen-Jury die endgültige Bewertung und Auswahl des Gewinnerteams pro Kategorie. Die Entscheidung der Jury ist nicht revidierbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Finale: Wann findet die Preisverleihung statt?

Alle nominierten Teams werden zum großen Finale im Juni 2027 im Rahmen einer Abendveranstaltung in Wien eingeladen. Für die Anreise zum Veranstaltungsort erhalten die Teilnehmer*innen einen **Reisekostenzuschuss von € 200,- pro Team**. Die Überweisung wird nach Bekanntgabe der nominierten Teams mit der Projektleitung abgestimmt.

Grundsätzlich ist das Finale als Live-Veranstaltung geplant. Jedoch behalten wir uns das Recht vor, Änderungen zum Ablauf und/oder Anpassungen der Teilnahmebedingungen vorzunehmen. Die aktuelle Version der Teilnahmebedingungen kann jederzeit auf der Website eingesehen werden. Es liegt in der Verantwortung der Teilnehmer*innen, unsere [Website](#) regelmäßig auf mögliche Änderungen zu überprüfen.

Fragen & Information

Bosch Innovationspreis
c/o Putz & Stingl GmbH
Badstraße 14a, 2340 Mödling
Hotline: 0664 274 0748
E-Mail: boschinnovationspreis@putzstingl.at

-  [Facebook Bosch Österreich](#)
-  [LinkedIn Bosch Österreich](#)
-  [Instagram Bosch Österreich](#)
-  [Youtube Bosch Österreich](#)
-  [TikTok Bosch Österreich](#)

Aktuelle Termine im Schuljahr 2026/2027

ab 09. November 2026

Registrierung und Projekt-Anmeldung

<https://boschinnovationspreis2027.awardix.com>

- Einreicherdaten
- Schuldaten
- Wahl der Kategorie
- Teilnahmebedingungen
- Eidesstaatliche Erklärung

08. Jänner 2027

Anmeldeschluss Wettbewerb 2026/27

ab 13. Jänner 2027

Start der Einreichung zum Wettbewerb

- Hochladen der Projektinhalte im Tool

09. April 2027

Deadline Einreichung der Projekte zum Wettbewerb

- Alle Fragen und Pflichtfelder im Tool beantworten
- Alle erforderlichen Unterlagen hochladen (Diplomarbeit, Zeichnungen, Fotos, Videos, Kalkulationen etc.)

Anfang Mai 2027

Bekanntgabe der nominierten Teams

- Programmablauf Finale

08. Juni 2027

Finale und Siegerehrung

- Veranstaltungsort und Ablauf wird zeitgerecht kommuniziert

Datenschutz Informationen nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlicher:

Robert Bosch AG
Göllnergasse 15-17
A-1030 Wien
kontakt@at.bosch.com

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Die bei der Teilnahme/Anmeldung am Bosch Innovationspreis angegebenen personenbezogenen Daten (Vorname, Nachname, Adresse, E-Mail-Adresse, Schule, Klasse) werden für die Betreuung, Planung, Organisation und Durchführung des Bosch Innovationspreises sowie zu Dokumentations- und Beweis Zwecken verarbeitet. Die Veröffentlichung von Fotos und Namen der Gewinner*innen in Bosch-Medien (Website, Facebook Fanpage, Instagram, Newsletter etc.) unter Hinweis auf die Teilnahme am Bosch Innovationspreis erfolgt zum Zweck der Berichterstattung bzw. Marketing und Werbung.

Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Basis der Vertragserfüllung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO und zur Wahrung berechtigter Interessen der Robert Bosch AG gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO bzw. auf Basis der erteilten Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Berechtigte Interessen, die wir verfolgen: eigene Werbe- und Marketingzwecke

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich nicht vorgeschrieben, jedoch für die Teilnahme am Bosch Innovationspreis erforderlich. Die Teilnahme erfolgt freiwillig, ohne Koppelung an sonstige Leistungen. Werden die Daten nicht oder nicht vollständig bereitgestellt, kann eine Teilnahme nicht berücksichtigt werden.

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die Robert Bosch AG speichert und verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten für den Zeitraum der zur Erreichung des jeweiligen Verarbeitungszweckes (insbesondere Dokumentations-/Archivzwecke) erforderlich ist bzw. solange Ihre Einwilligung vorliegt oder zwingende gesetzliche Bestimmungen eine Aufbewahrung vorsehen.

Sie können Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit unter corporate.communications@at.bosch.com für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bis zum Zeitpunkt des Widerrufs wird hierdurch nicht berührt. Mit Ausspruch des Widerrufs werden alle personenbezogenen Daten gelöscht, sofern nicht eine andere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung besteht oder etwaige gesetzliche Aufbewahrungsfristen dem Entgegenstehen.

Weitergabe von Daten:

Weitergabe von Daten an andere Verantwortliche

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns grundsätzlich nur dann an andere Verantwortliche übermittelt, soweit dies zur Vertragserfüllung erforderlich ist, wir oder der Dritte ein berechtigtes Interesse an der Weitergabe haben oder Ihre Einwilligung hierfür vorliegt.

Darüber hinaus können Daten an andere Verantwortliche übermittelt werden, soweit wir aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder durch vollstreckbare behördliche bzw. gerichtliche Anordnung hierzu verpflichtet sein sollten.

Dienstleister (allgemein)

Wir beauftragen externe Dienstleister, diese Dienstleister sind sorgfältig ausgewählt und werden regelmäßig überwacht, insbesondere ihren sorgsamsten Umgang mit und die Absicherung der bei ihnen gespeicherten Daten. Sämtliche Dienstleister werden von uns zur Vertraulichkeit und zur Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben verpflichtet. Dienstleister können auch andere Unternehmen der Bosch-Gruppe sein.

Empfänger*innen oder Kategorien von Empfänger*innen der Daten (sofern Datenübermittlung stattfindet):

Die Daten werden zur Betreuung, Planung und Organisation des Bosch Innovationspreises an die Eventagentur Putz & Stingl GmbH im Rahmen einer Auftragsverarbeitung weitergegeben. Die Daten werden für das webbasierten Anmelde-Tool des Bosch Innovationspreises an die Awardix OG im Rahmen einer Auftragsverarbeitung weitergegeben.

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen gem. Art. 15 ff. DSGVO

Sie haben das Recht, von uns Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten zu erhalten. Hierzu können Sie ein **Recht auf Auskunft** in Bezug auf die personenbezogenen Informationen, die wir von Ihnen verarbeiten, geltend machen.

Sie haben das Recht, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind, die **Berichtigung** Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten von uns zu verlangen.

Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten gelöscht werden, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Sie können, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, von uns die **Einschränkung der Verarbeitung** verlangen, z. B., wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer unserer Prüfung. Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können gemäß den gesetzlichen Vorgaben zwingende schutzwürdige Gründe für die Weiterverarbeitung nachweisen, welche Ihre Rechte überwiegen.

Zudem haben Sie das Recht, jederzeit der Datenverarbeitung durch uns zu widersprechen, soweit diese auf der Rechtsgrundlage „berechtigtes Interesse“ beruht. Wir werden dann die Verarbeitung Ihrer Daten einstellen, es sei denn wir können – gemäß den gesetzlichen Vorgaben – zwingende schutzwürdige Gründe für die Weiterverarbeitung nachweisen, welche Ihren Rechten überwiegen.

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem*r anderen Verantwortlichen zu übermitteln, sofern die Verarbeitung mittels automatisierter Verfahren erfolgt (**Recht auf Datenübertragbarkeit**).

Sie haben das Recht, eine **Beschwerde** bei der
österreichischen Datenschutzbehörde,
Barichgasse 40-42,
1030 Wien (dsb@dsb.gv.at, Telefon +43 1 521520)

einzureichen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden
personenbezogenen Daten gegen die DSGVO oder das DSG verstößt.

Kontakt

Wenn Sie mit uns in Kontakt treten möchten, erreichen Sie uns unter der im Abschnitt
„Verantwortlicher“ angegebenen Anschrift.

Zur Geltendmachung Ihrer Rechte sowie zur Meldung von Datenschutzvorfällen verwenden
Sie folgenden Link: <https://request.privacy-bosch.com/entity/RBOS/lang/de-DE/>

Für Anregungen und Beschwerden hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen
Daten empfehlen wir, dass Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten wenden:

Datenschutzbeauftragter
Abteilung Informationssicherheit und Datenschutz Bosch-Gruppe (C/ISP)
Postfach 30 02 20
70442 Stuttgart
Deutschland

oder

E-Mail an: DPO@bosch.com